

FÜR  
SIE  
NOTIERT

Zahlreiche Favoritenstürze waren ebenso ein Kennzeichen der diesjährigen DDR-Leichtathletikmeisterschaften wie das Fehlen einiger bekannter Athleten. Doch damit mußte man rechnen. Die Titelnkämpfe als Abschluß der Saison bei den Männern und vorletzter Höhepunkt bei den Frauen konnten einfach nicht alle Favoriten noch einmal in Bestform sehen. „Das war für uns keine Überraschung. Im Gegenteil. Uns kam es vor allem darauf an, daß für die Athleten, die nicht unseren Cup-Mannschaften angehörten, die Saison bis Ende August ging, sie also ebenso wie die absolute Spitze über eine relativ lange Zeit Wettkampfmöglichkeiten hatten und zum Abschluß noch einen Höhepunkt anstrebten. Durch diese Bewährungsproben wollen wir die sogenannte zweite Reihe an das internationale Niveau heranführen“, erläuterte DVfL-Generalsekretär Heinz Cerwinski. Insgesamt gesehen ist das Vorhaben geglückt. Viele der Männer und Frauen der sogenannten zweiten Reihe erzielten persönliche Bestleistungen, so daß das Fehlen der Asse in einigen Disziplinen nicht sehr ins Gewicht fiel.

Besonders bei den Frauen schoben sich junge Mädchen nach vorn. Die 21jährige Christina

## Favoritenstürze

Von Uwe Jentsch

Neumann (siehe auch Seite 5) als neue 800-m-Meisterin sei hier ebenso als Beispiel genannt wie die gleichaltrige Neubrandenburgerin Sabine Engel, die sich an die dritte Stelle der ewigen Weltbestenliste im Diskuswerfen (67,34 m) setzte, oder die sogar erst 18jährige Ilona Schoknecht von Dynamo Berlin, die als dritte DDR-Kugelstoßerin nach Margitta Gummel und Marianne Adam die 20-m-Marke übertraf. Sie alle sollten sich damit eine Fahrkarte zum Länderkampf der Frauen in Kanada gesichert haben. Eine große Reise und noch ein Saisonabschlußwettkampf steht ihnen also bevor.

Seinen letzten Wettkampf der Saison (mit Ausnahme des traditionellen Jenaer Abschlußwettkampfes) bestritt in Erfurt – wie viele der Männer – der inzwischen 22jährige Rolf Beilschmidt vom SC Motor Jena. „Ich bin mit der Saison recht zufrieden. Nur dreimal wurde ich geschlagen – und immer von Grigoriew aus der UdSSR. In Potsdam und Nizza gewann er, und am vergangenen Mittwoch in Zürich kam er zwar hinter Weltrekordler Stones und Boller (BRD), doch wieder vor mir, auf den dritten

## Heute:

Seite 2:

Tiefes Bedauern  
in der UdSSR

Seite 3:

Von der 12. ZV-Sitzung:  
LDPD und Handwerk

Seite 5:

Kultur-Umschau

THÜRINGER  
ANZEIGENDIENST

# THÜRINGIS Landeszeitung

ORGAN DER LIBERAL-DEMOKRATEN  
DEUTSCHLANDS

## Konferenzen in allen Kreisen

### Pädagogen beraten Bildungsauftrag 1975/76

Berlin (adn). Über die noch bessere Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Arbeiterklasse an die Pädagogen beraten gestern und heute die Volksbildungsaktivs in allen Kreisen der DDR. An den schon traditionellen Konferenzen kurz vor Beginn des neuen Schuljahres, die in diesem Jahr im Zeichen der würdigen Vorbereitung des IX. Parteitages der SED stehen, nehmen rund 45 000 Pädagogen und Schulfunktionäre teil.

Die 1. Sekretäre der SED-Kreisleitungen erläutern Grundfragen der internationalen Politik und der gesellschaftlichen Entwicklung in der DDR: sie beraten mit den Pädagogen, wie unter Führung der Partei der Arbeiterklasse und in vertrauensvollem Zusammenwirken mit allen gesellschaftlichen Kräften die politisch-ideologische Arbeit an den Schulen verbessert werden kann.

In den Diskussionen spielen die Bilanzen der Pädagogenkollektive über die seit dem VIII. Parteitag der SED erreichten Ergebnisse bei der politisch-ideologischen Arbeit und der Gestaltung wissenschaftlichen und parteilichen Unterrichts eine wesentliche Rolle. Sie sind Grundlagen für die Herausbildung sozialistischer Verhaltensweisen und Überzeugungen bei den Jungen und Mädchen. Die Pädagogen stecken – ausgehend von den Beschlüssen des VIII. Parteitages sowie der zentralen Direktorenkonferenz und der zentralen Pionierleiterkonferenz – ihre Ziele im Arbeitsplan 1975/76 ab.

In Gera-Stadt erläuterte Elsa Müller, Parteisekretärin und Lehrerin an der Rudolf-Scheffel-Oberschule Gera, wie es gelang, auch die parteilosen Kollegen aktiv in die Veranstaltungen des Parteilehrjahrs der SED einzubeziehen. Eine anfängliche Passivi-

tät in den Zirkeln habe dem Ringen um Standpunkte Platz gemacht.

Besondere Aufmerksamkeit wollen die Pädagogen in diesem Schuljahr auch der Pflege und Entwicklung revolutionärer Traditionen schenken: Der 100. Geburtstag von Wilhelm Pieck – heißt es in der Willenserklärung der Pädagogen der Stadt Erfurt – sei Anlaß, noch zielstrebig darauf hinzuwirken, daß alle Jungen und Mädchen den revolutionären Kämpfern nacheifern. Alle Pädagogen setzen sich das Ziel, wird in der Resolution betont, daß in diesem Schuljahr alle Klassen Patenschaftsbeziehungen zu Produktionsbrigaden herstellen. An sechs Erfurter Schulen werden militärpolitische Kabinette eingerichtet.

## Ruf nach Ein

Resolutionen aus allen Landesteile

Lissabon (adn). Faschistische Bänder haben gestern am frühen Morgen das Arbeitszentrum der MDP/CDE in der mittelportugiesischen Stadt Leiria durch Brandstiftung zerstört. Die konterrevolutionären Gruppen hatten zuvor versucht, das Arbeitszentrum der PKP zu stürmen, waren jedoch durch das entschlossene Auftreten fortschrittlicher Kräfte und Angehöriger des in Leiria stationierten Artillerie-Regiments zurückgeschlagen worden.

Der fünften Provisorischen Regierung Portugals unter Ministerpräsident Vasco Goncalves, die nach wie vor heftigen Angriffen durch reaktionäre Kräfte aller Schattierungen ausgesetzt ist und deren Ablösung von diesen Kräften betrieben wird, sind

Städten und gegangenen. 1 öffentlichkeit solutionen, E wohnerkor waltungen, senheit be kratische fortzusetzen

Das Sek Gewerksch: rief die We liche antife Bündnis zu stärken. Es sam zu bl schen und nen zu zer

## AUF EIN WORT

### Wider Helsinki

Zehntausende Werktätige bekunden in Thüringer Betrieben ihre feste Solidarität mit den fortschrittlichen

N  
ii

Kindel  
Nur kna  
sensatio  
zusamme  
hauptteil  
nes Vorf  
fand der  
ler Dr. I  
zwischen  
nen Gra  
leben ur  
re Rest  
Altsteinz  
gesamte  
Fund h  
ebenfalls  
Stirnbeil  
extrem  
wülste  
stark fl  
Beson  
Fundstel  
haltenen  
Kultur  
Die ber  
aus Feu  
Jagdtier